FWG
FREIE
WÄHLERGEMEINSCHAFT
Langgöns

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Martin Hanika
St. Ulrich-Ring 13
35428 Langgöns

Langgöns, 01.10.2026

Antrag zur Bereitstellung von Rohdaten zur Kita-Bedarfsplanung der Kindertagesstätten der Gemeinde Langgöns

Sehr geehrter Herr Hanika,
bitte nehmen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Begründung:

Die Kinderzahlen und Betreuungsbedarfe in der Gemeinde Langgöns verändern sich. Gleichzeitig stellt der Kita-Bereich einen erheblichen Personal- und Kostenfaktor für die Gemeinde dar.

Um beurteilen zu können, ob die derzeitigen Kita-Kapazitäten und die vorhandene Personalstruktur noch dem tatsächlichen und zukünftigen Bedarf entsprechen, benötigt die Gemeindevertretung eine transparente Datengrundlage.

Insbesondere soll geprüft werden können, ob vorhandene Kapazitäten effizienter genutzt und dadurch Personal- und Sachkosten reduziert werden können. Dabei soll auch ergebnisoffen untersucht werden, ob eine Reduzierung des Personalbedarfs um bis zu sechs Stellen sowie eine mögliche Aufgabe bzw. Zusammenführung der **Kita Glücksritter** organisatorisch und wirtschaftlich sinnvoll und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben möglich wäre.

Daher stellen wir folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, den Fraktionen die für eine eigenständige Analyse erforderlichen Rohdaten des Kita-Bereichs in digitaler und maschinenlesbarer Form zur Verfügung zu stellen.

Die Daten sollen für jede Kindertagesstätte separat mindestens folgende Angaben enthalten:

- genehmigte Plätze, tatsächliche Belegung und freie Kapazitäten,
- Anzahl der Kinder nach Altersgruppen und Betreuungszeiten,
- Belegungsentwicklung der vergangenen drei Jahre sowie Prognose der kommenden Jahre mit Buchungszahlen und Geburtenzahlen,

- für die KiföG-Berechnung relevanter Personalbedarf einschließlich der zugrunde liegenden Berechnungsdaten,
- tatsächlich vorhandene Stellen bzw. Vollzeitäquivalente je Einrichtung,
- jährliche Personal- und Betriebskosten je Einrichtung.

Auf Grundlage dieser Daten soll nachvollziehbar geprüft werden können, ob durch eine bessere Auslastung und gegebenenfalls Neuordnung der vorhandenen Kita-Kapazitäten eine Reduzierung des Personalbedarfs um bis zu **sechs Stellen bzw. entsprechende Vollzeitäquivalente** möglich wäre.
Weiterhin soll anhand der Daten geprüft werden können, ob die derzeit in der **Kita Glücksritter** betreuten Kinder unter Nutzung vorhandener Kapazitäten auf andere Einrichtungen verteilt werden könnten und welche personellen und finanziellen Auswirkungen sich daraus ergeben würden.
Personenbezogene Daten sind hierfür nicht erforderlich und sollen entsprechend anonymisiert bzw. aggregiert bereitgestellt werden.
Ziel ist eine **ergebnisoffene und nachvollziehbare Prüfung** der zukünftigen Kita-Struktur auf Basis der tatsächlichen Belegungs-, Personal- und Kostendaten.

Freundliche Grüße

Christoph Meywald
Fraktionsvorsitzender

Markus Beppler
Gemeindevertreter